

Erscheint  
zuher Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

## Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction — Anzeigen aber  
an die Expedition derselben  
zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 226.

Leipzig, Sonnabend den 1. October.

1870.

### Amtlicher Theil.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)

A. Abelsdorf in Berlin.

8754. **Bureau-Kalender**, kleiner, f. d. J. 1871. 16. \*\* 2½ M.; ausgezogen  
\* ½ M.  
8755. **Comptoir-Kalender** auf d. J. 1871. Mit Zwischenraum bei jedem  
Monat. qu. 4. \* 2½ M.; ausgezogen \* ½ M.  
8756. — derselbe, ohne Zwischenraum. qu. 4. \* 2½ M.; ausgezogen \* ½ M.  
8757. **Porte-monnaie-Kalender**. 1871. 128. Geh. 3 M.

Brockhaus in Leipzig.

8758. **Bilder-Atlas**. Ikonographische Encyclopädie der Wissenschaften u. Künste.  
Ein Ergänzungswerk zu jedem Conversations-Lexikon. 2. Aufl. 41. Lfg.  
au. Fol. ¼ M.

Buchh. d. evang. Gesellschaft in Barmen.

8759. † **Jahres-Bericht** von dem Missionswerk der Brüdergemeine vom Juli  
1869 bis Juli 1870. gr. 8. In Comm. Geh. \* 6 M.  
8760. † **Spielers**, des, Gang u. Ende. 8. In Comm. Geh. 1½ M.  
8761. † **Volks-Kalender**, christlicher, 1871. Hrsg. v. der Diaconissen-Anstalt  
zu Kaiserswerth am Rhein. 8. In Comm. Geh. \*\* 8 M.

Costenoble in Jena.

8762. **Schlagintweit-Sakuntanski**, H. v., Reisen in Indien u. Hochasien.  
2. Bd. Hochasien. 1. Der Hymalaya. Ver.-8. 1871. Geh. \* 5½ M.

C. Duncker's Verlag in Berlin.

8763. **Hartmann**, E. v., Philosophie d. Unbewussten. 2. Aufl. gr. 8.  
Geh. \* 3½ M.

C. Heymann's Verlag in Berlin.

8764. **Spiller**, Ph., die Entstehung der Welt u. die Einheit der Naturkräfte. 6.  
Lfg. gr. 8. Geh. \* ½ M.

A. Hirselwald in Berlin.

8765. **Waldenburg**, L., u. C. E. Simon, Handbuch der allgemeinen u.  
speziellen Arzneiverordnungs-Lehre. 7. Aufl. gr. 8. Geh. \* 5 M.

Danke in Berlin.

8766. **National-Bibliothek** neuer deutscher Dichter. Nr. 59. u. 60. 8. Geh.  
à 3 M.  
Inhalt: Fr. Spielhagen's sämmtliche Werke. 19. u. 20. Lfg.

F. Löbeck in Berlin.

8767. **Schmidt**, F., der Franzosenkrieg 1870. 2. Lfg. gr. 8. Geh. 3 M.

C. Löchner in Berlin.

8768. † **Löchner's humoristische Kriegsbilder**. Nr. 4. gr. 8. Geh. 1½ M.

Löwenstein & Co. in Elberfeld.

8769. † **Flugblätter**. Nr. 1—28. Lith. 4. à 1½ M.

Moeser in Berlin.

8770. **Foerster**, W., metronomische Beiträge. Nr. 1. gr. 4. Geh. \* ½ M.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

Molte & Schneider in Hildesheim.

8771. **Kleine**, F., Gedichte. 16. In Comm. Geh. 3 M.  
8772. **Wohlgemuth**, A., Gesang verschont das Leben. Eine Auswahl der schön-  
sten Vaterlands-ic. Lieder 16. Cart. ½ M.

Vanne in Leipzig.

8773. **Heinz**, C. H., Payne's Taschen-Eisenbahn-Atlas v. Mittel-Europa  
in 16 Karten. 4. Aufl. Lith. u. color. 16. Geh. ¼ M.

Roth in Gießen.

8774. **Niepoth**, J. H., prakt. Rechenbuch. 7. Aufl. nach dem neuen Maß-  
Gewichtssystem umgearb. v. F. Würth. 4. u. 5. Lehrgang. 8. G.  
à \* 4 M.

Sacco Nachf. in Berlin.

8775. **Gervantes Saavedra**, M. de, Leben u. Thatenb. scharfssinn. Edlen Don  
Quiroto v. la Mancha. Uebersetzt v. L. Tieck. Mit 376 Illustr. v. G.  
Doré. 2. Aufl. 8. Lfg. Imp.-4. \* 12 M.

Schulze'sche Buchb. in Celle.

8776. **Abhandlungen**, publicistische, zum Verständniß der Gegenwart. II. Die  
Gesetzgeb. d. norddeutschen Bundes. 2. Aufl. gr. 8. Geh. ½ M.

8777. **Churmeyer**, H., Adreßbuch f. das Gebiet der Stadt Celle. 1870. gr. 8.  
In Comm. Cart. \*\* ½ M.

8778. **Katalog** der landwirthschaftlichen Ausstellung in Celle vom 29. Mai bis  
2. Juni 1870. gr. 8. Geh. ¼ M.

8779. **Kling**, F., die Franzosen nach Berlin. Komisches Heldengedicht. 16. In  
Comm. Geh. \* ½ M.

8780. **Märkens**, W., A. Meyer u. J. Schäkel, deutsches Schulliederbuch.  
Ausg. ohne Noten. 2. Aufl. 8. Geh. 1½ M.

8781. **Meyer**, A. H., Leitfaden f. den geographischen Unterricht. 8. Geh. 3 M.

8782. **Remonte u. Augmentation**. Alphabetisch geordnete Sammlung  
v. Pferde-Namen. 16. Geh. ½ M.

8783. **Shakspeare**, W., Antony and Cleopatra. Erklärt v. K. Blumhof.  
8. Geh. ¾ M.

Springer's Verlag in Berlin.

8784. **Jahrbuch** der preußischen Forst- u. Jagd-Gesetzgebung u. Verwaltung.  
Hrsg. v. B. Dandelmann. Red. v. F. W. Schneiter. 3. Bd. 1. u. 2. Hft.  
gr. 8. \* ½ M.

8785. **Zeitschrift f. Forst- u. Jagdwesen**. Hrsg. v. B. Dandelmann. 3. Bd. 1.  
u. 2. Hft. gr. 8. \* 1½ M.

v. Bangerow in Bremerhaven.

8786. **Rahu**, Jüttig u. Koch, Fibel. 8. Geh. \* ½ M.

Wohlgemuth's Verlagsbuchh. in Berlin.

8787. **Krampe**, F., d. Mägdeleins Liedergarten. 2. Aufl. 16. Geh. \* ½ M.  
cart. \* 12½ M.

8788. † **Seeliger**, R. A., der kleine Katechismus Dr. Martin Luthers nach sei-  
nem nächsten Wortlaute. 4. Aufl. 8. ¼ M.; geb. \*\* 9 M.

8789. † **Theel**, F. W., Hand-Fibel f. den Leser- u. Schreib-Unterricht. Ausg. A.  
181. Aufl. 8. \* 2 M.; geb. \*\* 3½ M.

8790. † — Lesebuch f. ein- u. mehrklassige Schulen. 46. Ster.-Aufl. 8. \*\* 8 M.;  
geb. \*\* 9 M.

Muquardt's Berl.-Exped. in Brüssel.

- Borain, J., le commerce de coton depuis la pose du cable. gr. 8. Geh.  
\* ¼ M.

## Anzeigebatt.

(Ausser den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petzette oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[27191.] Schleswig, 1. October 1870.  
P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass mit dem heutigen Tage die unter der Firma: A. Spethmann & Comp. in Schleswig bestandene Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung durch Kauf mit sämtlichen Activen und Passiven in den alleinigen Besitz unseres Bernh. Meves übergeht. Indem wir für das uns so allgemein bewiesene Vertrauen bestens danken, bitten wir Sie, von dem Erlöschen der Firma Kenntniss zu nehmen und zeichnen

achtungsvoll und ergebenst  
**A. Spethmann & Co.**

A. Spethmann hört auf zu zeichnen:  
A. Spethmann & Comp.  
Bernh. Meves hört auf zu zeichnen:  
A. Spethmann & Comp.

Schleswig, 1. October 1870.  
P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehendes Circular erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich die nunmehr in meinen Alleinbesitz übergegangene Handlung unter der Firma:

**Bernh. Meves,**  
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung  
in Schleswig

in der bisherigen Weise fortführen werde. Mit der Versicherung, dass es mein Bestreben sein wird, durch strenge Rechtlichkeit, Ordnung, Fleiss und Ausdauer meiner neuen Firma einen dauernden Ruf zu begründen und das mir bewiesene Vertrauen jeder Zeit zu rechtfertigen, verbinde ich die ergebene Bitte, Ihr der bisherigen Firma erzeugtes Wohlwollen gütigst auf mich zu übertragen.

Meine Commissionen werden Herr Theod. Thomas in Leipzig (nicht, wie in meinem directen Circular irrtümlich bemerkt war, Herr Otto Aug. Schulz) und Herrn Ferd. Dümmler's Buchhandlung (W. Grube) in Berlin zu besorgen die Güte haben.

Achtungsvoll und ergebenst  
**Bernh. Meves,**  
welcher zeichnen wird:  
Bernh. Meves.

[27192.] Chicago, den 1. September 1870.

P. P.  
Hiermit beehren uns Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir unterm heutigen Tage an hiesigem Platze eine deutsche Buchhandlung unter der Firma:

**Meininger & Schick**

errichtet haben, die in direkte Verbindung mit dem deutschen Buchhandel zu bringen wünschen.

Das fortwährende Wachsthum der deutsch-rendenden Bevölkerung Chicagos und des Nordwestens, sowie das sich stets mehrende In-

teresse des Amerikanerthums für deutsche Literatur hat den hiesigen deutschen Buchhandel in den letzten Jahren bedeutend gefördert und stellt einen noch lebhafteren Aufschwung desselben für die Zukunft in Aussicht.

Da der durch die grosse Entfernung bedingte Baar-Bezug uns der Hilfe beraubt, die dem deutschen Buchhändler durch langen Credit und ausgedehnte Commissionssendungen gewährt ist, so hoffen wir, dass uns die geehrten Herren Verleger durch höchstmöglichen Rabatt in unserem neuen Unternehmen kräftig unterstützen werden.

Die vorwiegende Neigung des deutsch-amerikanischen Publicums für periodische Literatur bietet dem Colportagehandel ein ergiebiges Feld und ist es unsere Absicht, dieser Branche besondere Aufmerksamkeit zu widmen; aus diesem Grunde werden uns alle Gratis-Sendungen von Probeheften mit genauester Rabatt-Angabe sehr willkommen sein.

Kataloge, Circulare, Anzeigen und Wahlzettel bitten uns prompt zugehen zu lassen; Circulare, die besonders für den hiesigen Markt geeignete Nova enthalten, erbitten uns pr. Post.

Unsere Vertretung hat Herr G. E. Schulze in Leipzig übernommen.

Hochachtungsvoll  
**Meininger & Schick.**

[27193.] Den süddeutschen Herren Collegen mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, dass ich heute

Herrn H. Lindemann's Buchh.  
in Stuttgart

meine Commission für dortigen Platz übergeben habe, wovon ich gefälligst Notiz zu nehmen bitte.

Weinheim, 28. September 1870.

**Fr. Aßermann.**

## Theilhabergesuche.

[27194.] Für ein im besten Betriebe stehendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit einem kleinen, aber gangbaren Verlage, einer Provinzial-Hauptstadt der preuß. Monarchie wird ein Compagnon gesucht, welcher über ein Vermögen von 3—4000 Thltn. verfügen kann. Derselbe könnte später event. das Geschäft für alleinige Rechnung übernehmen. Offerten unter Buchstaben F. # 1. befördert die Exped. d. VI.

## Fertige Bücher u. s. w.

**Max Schneckenburger,**  
Dichter der „Wacht am Rhein“.

[27195.] Einige Originalphotographie nach einem in meinem Besitz befindlichen Bilde. Wird auch von den heimkehrenden Kriegern gern gekauft werden.

Auslieferung in Leipzig.

Baar 4 Rgr., 13/12, 27/24.

Burgdorf (Schweiz).

**C. Langlois.**

[27196.] Soeben erschien und wurde versandt:  
**Erster Lehrgang der englischen Sprache.**

Zum Theil nach Gaspey's Methode.  
Von

**G. v. Joh. Pehling.**

2. vermehrte Auflage. 12 Sgr.  
Fest und à cond. mit 33 1/3, baar mit 50%  
und 13/12.

Ferner empfehlen von unserm Schulbücher-verlage:

**Becker, J. Joh.**, brandenb.-preuß. Geschichte.  
6. bis auf die Gegenwart fortgesetzte Auflage. 6 Sgr.

**Liederreigen.** 9 Sgr.

**Nobolsky, H.**, Anfangsgründe der Volkswirtschaftslehre. 12 Sgr.

**Haddon und Hann**, Aufgaben aus der Differential- und Integral-Rechnung. 2 Bde.  
1 1/2 R. Nur noch fest.

**Schwende**, Religionsunterricht. Nur noch fest.

Wir bitten zu verlangen.  
Altona, September 1870.

## Verlagsbureau.

[27197.] In G. Eichler's plastischer Kunstanstalt und Gypsgiesserei in Berlin sind erschienen und in sauber geschnittenen Gypsabgüssen fortwährend zu haben:

## Lebensgroße Büsten:

1. König Wilhelm, grosse Gewandbüste, in Uniform und Fürstenmantel mit Stern, 30 Zoll hoch, modellirt von Walger. 8 R.

2. — dieselbe Büste, ohne Gewand, 25 Zoll hoch. 5 R.

3. Kronprinz Friedrich Wilhelm, Gewandbüste, 30 Zoll, modellirt vom Prof. Hagen. 8 R.

4. — dieselbe Büste, ohne Gewand, 25 Zoll. 5 R.

5. Prinz Friedrich Carl, mod. v. Walger. 25 Zoll. 5 R.

6. Graf Bismarck, mod. v. Calandrelli. 25 Zoll. 5 R.

7. Kriegsminister von Roon, Gewandbüste, 26 Zoll h. von Afinger, über das in Marmor ausgeführte Original abgeformt. 6 R.

8. General von Moltke, modellirt v. Walger. 25 Zoll. 5 R.

9. General von Steinmetz, mod. v. Walger. 25 Zoll. 5 R.

10. General Vogel v. Falckenstein, mod. v. Walger. 25 Zoll. 5 R.

Rabatt von obigen Preisen 25 %. — Kiste und Verpackung wird möglichst billig berechnet. — Versendung geschieht direct unter Nachnahme des Betrags.  
Berlin.

**G. Eichler.**

[27198.] Soeben ist in meinem Verlage erschienen:

**Illustriertes Moden-Journal.**  
Fachzeitung  
für  
Herren-Garderobe.

Sie alles Näheren auf den Prospectus verweisend, bemerke ich hier, daß das "Illustrierte Moden-Journal" vom 1. October cr. ab in monatlichen Lieferungen von 8 Seiten groß Quart-Format und eleganter Ausstattung, zum vierteljährlichen pränumerando zahlbaren Abonnements-Preis von 1 f. Pr. Court, innerhalb des deutschen Postverbandes und 1 f. 7½ S $\text{fl}$  außerhalb desselben erscheint.

Die einzelne Abgabe des großen Moden-Tableau's wird mit 20 S $\text{fl}$ , wie dessen Photographie im Portrait-Visitenkarten-Format mit 15 S $\text{fl}$  berechnet.

Ich gewähre 25% Rabatt für Baarzahlungen und nehme Liegengeschäftliches im Laufe des Quartals gegen baar zurück.

Indem ich nochmals um ges. recht thätige Verwendung für das "Illustrierte Moden-Journal" bitte, zeichne, geneigten umgehenden Bestellungen entgegennehmend,

hochachtungsvoll ergebenst

Berlin.

Emil Kuhn.

[27199.] Bei mir ist zu haben und empfehle ich bei Bedarf:

**Lese-Maschine,**  
bestehend aus sämtlichen Lauten auf  
Holztäfelchen gezogen.

Großes Alphabet von 37 Buchstaben (Laut)  
1 f. 7 S $\text{fl}$ . — Kleines Alphabet von 48  
Buchstaben 1 f. 18 S $\text{fl}$ .

Rabatt: 25% in Rechnung, 33½% gegen baar.  
Die Form der Buchstaben ist eine so gefällige und typographisch richtige, daß diese Lese-maschine bereits in vielen Schulen eingeführt ist, und empfiehlt sich ganz besonders durch ihre Dauerhaftigkeit.

Ich lieferne dieselbe nur in feste Rechnung, resp. gegen baar, bin aber gern bereit, bei Aussicht auf Absatz einzelne Buchstaben zur Probe gratis zu geben, und bitte in diesem Falle zu verlangen.

Berlin, September 1870.

Albin Braunsch.

**Partie-Preise.**

[27200.]  
100 **Gurde**, Bibel. Roh à 5 N $\text{fl}$  ord.,  
für 10 f. baar.  
100 — do. Geb. à 6 N $\text{fl}$  ord., für 13 f.  
baar.  
50 — do. Geb. à 6 N $\text{fl}$  ord., für 6½ f.  
baar.  
50 — deutsche Gramm. Roh à 10 N $\text{fl}$   
ord., für 11 f. baar.  
50 — Uebungsbuch. Roh à 6 N $\text{fl}$  ord.,  
für 6½ f. baar.  
50 **Schuster**, Tabellen. Roh à 5 N $\text{fl}$  ord.,  
für 5½ f. baar.  
50 — do. Geb. à 7½ N $\text{fl}$  ord., für 7½ f.  
baar.

In Rechnung 13/12 mit 25%.

Otto Meissner in Hamburg.

**Freund's Schülerbibliothek.**

[27201.]

Erschienen sind bis jetzt 132 Hefte, enthaltend folgende Präparationen:

**Caesar's Bürgerkrieg** (6) — **Caesar's gall. Krieg** (6) — **Ciceron's Cato, Lælius, Catil. Reden**, Mæcius Amerinus, Oberbef. des Pompejus, Archias, Milo, Murena, Vigerius, Deiotarus, Sulla, Phil. Reden (17) — **Cornelius Nepos** (3) — **Herodot's Geschichte** (9) — **Homer's Ilias** (14) — **Homer's Odyssæe** (13) — **Horaz' Werke** (6) — **Livius' Geschichte** (13) — **Ovid's Metamorphosen** (5) — **Sallust's Catilina** (2) — **Sallust's Jugurtha** (3) — **Sophokles' Antigone** (3) — **Elektra** (3) — **Aias** (3) — **R. Oedipus** (3) — **Vergil's Aeneis** (6) — **Xenophon's Anabasis** (6) — **Xenophon's Hellenica** (5) — **Xenophon's Cyropaedia** (6).

Jedes Heft ist zu 5 S $\text{fl}$  auch einzeln verkauflich; Prospekte und vollständige Inhaltsverzeichnisse gratis.

Präparation zum Pentateuch, vollständig in 3 Heften zu 7½ N $\text{fl}$ .

— zu den Psalmen. Heft 1. 2. zu 7½ N $\text{fl}$ .  
(Auch jedes Heft einzeln!)

Bitte Ihr Lager ges. zu ergänzen.

Leipzig, September 1870.

Wilhelm Violet.

[27202.] Im Verlage von Wiegandt & Grießen in Berlin ist soeben erschienen und sowohl als Neuigkeit, sowie als Fortsetzung verschickt:

**Pressel, Fr.**, Pauline von Montagu und ihre Leidensgenossen. Eine Geschichte aus der französischen Revolution. (Frauen-spiegel VIII.) 12 S $\text{fl}$  ord.

Mehr Exemplare dieser in die jetzige Zeit eingreifenden Biographie stehen gern à cond. zu Diensten und wollen Sie verlangen.

**Leuckart's Uebersetzungs-Bibliothek**  
griechischer und römischer  
Classiker.

[27203.]

Soeben erschienen:

**Caesar's Denkwürdigkeiten des gallischen Krieges**, übersetzt von Dr. R. Rössler. 10 N $\text{fl}$  ord., 7 N $\text{fl}$  netto.

**Homer's Ilias**, übersetzt von Dr. Reinhold Herda. 20 N $\text{fl}$  ord., 14 N $\text{fl}$  netto.

**Horatius' Oden**, übersetzt von Dr. Reinhold Herda. 4 N $\text{fl}$  ord., 2½ N $\text{fl}$  netto.

**Tacitus' Germania**, übersetzt von Dr. Georg Korn. 2½ N $\text{fl}$  ord., 1¾ N $\text{fl}$  netto.

(Wird fortgesetzt.)

Baar mit 50% und 11/10.

Steht à cond. zu Diensten.

Leipzig, im September 1870.

F. E. C. Leuckart.

**Nur auf Verlangen!**

[27204.]

Am ersten October erscheint im Selbstverlage des Verfassers und wird von uns commissionsweise debütiert:

**Dr. Escher als Chef-Redactor**  
der  
**Neuen Zürcher Zeitung.**

Eine nothgedrungene Abwehr  
von

Dr. F. Rauchfuß.

4½ Bogen gr. 8. — 10 N $\text{fl}$  m. 30%.

Der Verfasser, seit 2½ Jahren Mit-Redactor der N. Z. Z., ward kurz nach Ausbruch des gegenwärtigen Krieges wegen allzu deutschfreundlicher Tendenz seiner Artikel von seiner Stelle entlassen und veröffentlicht nun in obiger Schrift eine Rechtfertigung seiner Haltung sowohl, als eine Beileidigung gegen die von seinem Chef-Redactor auf ihn erfolgten Angriffe. Diese Broschüre ist namentlich für sämtliche Mitglieder der Zeitungspresse von besonderem Interesse!

Bei der kleinen Auflage bitten wir, nur bei sicherer Aussicht auf Absatz zu verlangen und werden wir solche Zettel vorzugsweise berücksichtigen, auf denen auch fest bestellt wird.

Zürich, 26. September 1870.

Verlags-Magazin.

**F. C. W. Vogel in Leipzig.**

[27205.]

Heute versandte ich als Best:

**Deutsches Archiv**  
für klinische Medicin

herausgegeben von

Dr. H. Ziemssen und Dr. F. A. Zenker  
in Erlangen.

Siebenten Bandes fünftes und sechstes Heft.

Die Ausgabe wurde durch die politischen Verhältnisse verzögert.

Band VIII. Heft 1. befindet sich unter der Presse und bitte ich, wo die Continuation sich geändert hat, um umgehende Nachricht.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche das Archiv baar beziehen, erteile ich, ihren Commissionären Auftrag zur Einlösung des pro complet zu berechnenden Heftes rechtzeitig ertheilen zu wollen.

Leipzig, 30. September 1870.

F. C. W. Vogel.

**Carl Wilhelm,**  
Componist der „Wacht am Rhein“.

[27206.]

Die einzige Originalphotographie ist nur von mir zu beziehen und in Leipzig bei Herrn J. G. Mittler vorrätig.

Größere Aufträge nach Uebereinkommen.

Jede Photographie ist mit meiner Firma versehen.

pr. St. 5 N $\text{fl}$ , pr. D $\text{bd}$ . 1 f. 20 N $\text{fl}$ .

Schmalkalden.

Geodor Wilisch.

445\*

Zum Semesterwechsel empfohlen!  
[27207.]

**Prima,**  
eine methodisch geordnete  
**Vorbereitung für die Abiturienten-  
Prüfung.**

In 104 wöchentlichen Briefen für den zweijährigen Primanercursus  
von

**Wilhelm Freund,**

ist jetzt vollständig erschienen und kann je nach Wunsch der Besteller in 8 Quartalen zu 1 fl 2½ Nfl oder in 2 Jahrgängen zu 4 fl 10 Nfl bezogen werden. Jedes Quartal sowie jeder Jahrgang wird auch einzeln abgegeben und wird das erste Quartalheft à cond. und Probenummern und Prospective gratis geliefert. Günstige Urtheile der angesehensten Zeitschriften über die Prima stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Verlag von **Wilhelm Violet**  
in Leipzig.

[27208.] In unserem Commissionsverlage erschien soeben:

**Schneider, Ferd.**, Acht Tage bei unseren Truppen vor Metz. Minimal-Preis 5 Sfl.

Da die ganze Brutto-Einnahme vom Verfasser dem Central-Verein zur Pflege verwundeter Krieger übergeben wird, so können wir nur baar zum Preise von 5 Sfl liefern.

Berlin.

**Mitscher & Rößell.**

Auf Verlangen.

[27209.] Soeben erschien:

**Der Herr hat Alles wohl  
gemacht!**

**Dankespredigt**

nach dem Siege bei Sedan  
in der königl. Garnisonkirche zu Berlin am  
4. September 1870  
gehalten

von **Propst D. Bruno Brüdner.**

Preis 2 Sfl ord., 1½ Sfl netto.  
Bitte bald zu verlangen.

Berlin, September 1870.

**Th. Chr. Gr. Enslin.**

[27210.] Bei uns erschien:

**Humoristisches Kriegs-Album.**

Blatt 1—10.

à 1 Nfl ord. mit 50% gegen baar.

Es erscheinen im Ganzen 12 Blätter, welche auch später gehetzt in einem hübschen Umschlag ausgegeben werden.

Wir haben sauber angefertigte Plakate herstellen lassen, die den Sortimentshandlungen auf Verlangen zu Diensten stehen.

Der Umstand, daß bis heute 25,000 Exemplare verkauft sind, beweist wohl zur Genüge, daß diese wirklich hübsch gezeichneten humoristischen Blätter absatzfähig sind.

Wir machen diejenigen Firmen, welche noch nicht bestellt, hierauf aufmerksam. Colportage-Handlungen und Firmen, die den Verkauf an Bahnhöfen besorgen, werden gute Geschäfte damit machen.

Hamburg, 26. September 1870.

**Boyes & Geisler.**

**Künftig erscheinende Bücher  
u. s. w.**

(Versandtes Circular.)

[27211.]

Berlin, 1. October 1870.

Unter der Presse befindet sich:

**Process-Ordnung**

nach

ihrer heutigen Geltung.

Unter Weglassung der obsoleten oder aufgehobenen Vorschriften und Einschaltung der jüngeren noch geltenden Bestimmungen

herausgegeben  
von

**Dr. C. F. Koch.**

Sechste, neu überarbeitete Auflage.

Nachdem in Folge des Krieges die Emancipation einer norddeutschen Process-Ordnung wieder in die weite Ferne gerückt, die letzte Auflage der Koch'schen Process-Ordnung aber schon seit längerer Zeit vergriffen ist, hat sich der Verfasser zur nochmaligen Veranstaltung einer neuen (der sechsten) Auflage entschlossen. — Dieselbe wird auch den Besitzern älterer Ausgaben willkommen sein, da die Processgesetzgebung wie die Praxis in der Entwicklung unseres Processrechts während der letzten 6 Jahre nicht minder als vorher thätig gewesen ist, und diese neue Auflage den Rechtsstand so darstellt, wie er sich gegenwärtig befindet.

Das Werk erscheint in 4 Lieferungen à 20—25 Bogen und wird im Februar 1871 vollständig vorliegen; der Subscriptionspreis für das Ganze ist auf 5½ fl festgesetzt. Die erste Lieferung gelangt Ende dieses Monats zur Ausgabe.

Hochachtungsvoll

I. Guttentag.

[27212.] Soeben erscheint:

**Verzeichniß**

der Vorlesungen sämtlicher Universitäten Deutschlands und der Schweiz während

des Wintersemesters 1870/71.

Preis 7½ Nfl ord., 5 Nfl netto, 7/6 baar.

Ich bitte Ihren Bedarf zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 28. September 1870.

**M. G. Pribet.**

 Dritte vermehrte Auflage 

von

**Ad. Schmidt,  
Elsass und Lothringen.**

[27213.]

Am 6. October erscheint:

**Elsass und Lothringen.**

Nachweis

wie diese Provinzen dem deutschen Reiche verloren gingen.

Von **Adolf Schmidt,**  
ord. Prof. an der Univ. Jena.

— Dritte vermehrte Auflage. —

Fünf und ein halb Bogen gross Octav.

Elegant geheftet.

Preis 10 Nfl ord., 7 Nfl no., 6 Nfl baar.

= Fest und baar auf 6+1 Frei-exemplar. —

Preis und Bezugsbedingungen, trotz des wesentlich erhöhten Umfangs der Schrift, bleiben dieselben; à cond. können wir nur bei gleichzeitigen Bestellungen fest oder baar liefern.

Um freundliche fernere Verwendung bittend

Hochachtungsvoll  
Leipzig, den 1. October 1870.

**Veit & Co.**

Nur auf Verlangen!

[27214.]

Anfang October erscheint bei mir:

**Lehrbuch**

der

**Schwimmkunst.**

Für Turner und andere Freunde der Leibesübungen

und zur Benutzung in Schul- und Militär-Schwimmanstalten

unter Mitwirkung

von

**Dr. Carl Euler,**

erstem Civillehrer an der königl. Central-Turnanstalt zu Berlin

herausgegeben

von

**H. O. Kluge,**

Vorsteher von Turnanstalten und Turnlehrer bei der Berliner Feuerwehr.

Mit 9 Tafeln Abbildungen.

15 Bogen gr. 8. Geh. 1 fl 15 Nfl.

Das vorliegende Lehrbuch füllt eine wesentliche Lücke in der Literatur über Leibesübungen aus. Ausser Turn- und Schwimmlehrern wollen Sie bei Empfehlung des Buches namentlich auch die Vorsteher der Militär-Schwimmanstalten sowie Regimentsbibliotheken berücksichtigen.

Ausser den im Buche selbst befindlichen 9 Tafeln Abbildungen gehören zu demselben noch die bereits im Frühjahr bei mir erschienenen *Bildertafeln zu dem Lehrbuch der Schwimmkunst von Kluge und Euler*

(9 Tafeln gr. Folio. In Umschlag. Preis 1  $\frac{1}{2}$   
15 Sch.).

Bei etwaigem Bedarf stehen auch diese *Bildertafeln* in einfacher Anzahl commissionsweise zu Diensten.

Bei Ihren Bestellungen wollen Sie sich des Naumburg'schen Wahlzettels bedienen.  
*Unverlangt versende ich nichts.*

Berlin, Ende September 1870.

E. H. Schroeder's Verlag.  
Hermann Kaiser.

[27215.] Der Vollendung nähert sich das folgende Werk, für welches ich einstweilen eine theilnehmende Aufmerksamkeit und baldge-neigte Angabe des Bedarfs erbitte:

**Handbuch  
der  
angewandten, pharmaceutisch- und  
technisch-chemischen  
Analyse  
als Anleitung  
zur Prüfung chemischer Arzneimittel  
und zur Visitation der Apotheken,  
wie als Wegweiser zur Beurtheilung von  
der Pharmacie, den Künsten, den  
Gewerben und der Landwirthschaft  
angehörenden  
chemischen Präparaten und  
Fabrikaten.**

Unter Berücksichtigung  
der älteren und neuen Pharmacopöen  
Deutschlands, Oesterreichs, der Schweiz,  
Englands, Frankreichs und Russlands,  
wie der Ergebnisse der neuesten Forschungen  
im Gebiete der technischen Chemie,  
in vierter Auflage neu bearbeitet  
von  
**Adolf Duflos,**

Dr. der Medicin und der Philosophie, Königlichem  
Geheimen Regierungsrath und Professor.

Mit erläuternden Abbildungen,  
nach R. Brodengeyer's Zeichnungen in  
Holzschnitt ausgeführt.

Ein Ergänzungs-Band  
zu den verschiedenen Ausgaben von des  
Verfassers Werk:  
**Chemisches Apothekerbuch.**

Preis: 3 bis 3  $\frac{1}{3}$   $\text{fl}.$  In Rechnung mit  
25%. Gegen baar mit 33  $\frac{1}{3}$  %. Frei-Expl.:  
7/6, auch bei allmählichem Absatz in einer  
Jahresrechnung.

Breslau, im September 1870.

Ferdinand Hirt.

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[27216.] K. F. Köhler's Antiquarium in  
Leipzig offerirt:  
1 Doré's illustr. Bibel. (Evang. Ausg.)  
1—40. Lfg. Brosch. Neu.

**Nur neue Exemplare.**

[27217.]

G. Stangel in Leipzig offerirt baar:  
Wood, Mrs. Henry, Trevlyn Hold. A. d.  
Engl. v. Heynrichs. 4 Bde. 65 Bogen.  
Leipz. 1866. Eleg. brosch. Neu. 3  $\frac{1}{2}$   
ord., 1  $\frac{1}{2}$ .

Wood, Mrs. Henry, Oswald Gray. Eine  
Erzählung. Deutsch v. Heynrichs. 3 Bde.  
55 Bogen. Autorisierte Ausg. Dresden.  
1866. Eleg. brosch. 3  $\frac{1}{2}$  ord., 10  $\text{fl}.$   
Dupuy, Eliza, der falsche Erbe. Erzählung  
aus der vornehmen Welt. 4 Bde. 52  
Bogen. Leipz. 1866. Eleg. brosch. 4  $\frac{1}{2}$   
ord., 20  $\text{fl}.$

Collins, Wilkie, eine Chestands-Tragödie.  
Erzählung. 1 Bd. Dresden 1867. Eleg.  
brosch. 20  $\text{fl}$  ord., 5  $\text{fl}.$   
Schrader, Aug., Adeline. Orig.-Roman aus  
dem Leben. 2 Bde. 29 Bogen. Leipz.  
1866. Eleg. brosch. 2  $\frac{1}{2}$  ord., 10  $\text{fl}.$   
1 Exempl. obiger 14 Bände, Ladenpreis  
12  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  ord.,  
für nur 2 Thlr. baar!

[27218.] Carl Minde in Leipzig offerirt:  
Casanova's Memoiren, übers. von L. v. Al-  
vensleben. 17 Bde. 261 Bogen. M. vielen  
Illustr. (11  $\frac{1}{4}$   $\text{fl}$ ) 3  $\frac{1}{2}$ .

**Gesuchte Bücher u. s. w.**

[27219.] Joseph Baer in Frankfurt a/M.  
sucht:

Militair-Gesetz-Sammlung, Preuss., hrsg.  
v. Friceius. Bd. 5—7.

Moreau-Christophe, Code des prisons. T. 2.  
Morelli theoria et praxis civ., crim. et  
canon. Rom. 1706.

Moser, Versuch d. neuesten europ. Völker-  
rechts. 10 Bde.

Naumann, über d. Strafrechtstheorie u. d.  
Penitentiarsystem.

Nemesi, Rivista di diritto penale. 1859  
u. ff.

Neumann, Handb. d. Consularwesens.

Neyron, Essai sur les garanties. 1777.  
— Principes du droit des gens européen.  
1783.

Nypels, le droit pénal français pro-  
gressif.

Odofredi commentaria in Digesta.  
— lectura super XII libr. codicis. 1550.

Ortolan, Eléments de droit pénal.  
— Cours de législation pénale com-  
parée.

Rachelii dissertat. II de jure naturali et  
gentium.

Rayneval, de la liberté des mers.  
Riquelme, Elementos de derecho publico  
internacional.

Roussel, Encyclopédie du droit.

Schmauss, Entwurf eines collegii juris  
praeparatorii.

Staats-Archiv, herausg. von Aegidi u.  
Klaushold. Jahrg. 1864 u. ff.  
Stephani expositio novell. constitutionum.  
1608.

Striethorst's Archiv f. Rechtsfälle. Jahrg.  
1859—63.

Textor, Synopsis juris gentium. 1680.

Thomasius, Programma de methodo dis-  
cendi jurisprudentiam. 1686.

— Cantela circa praecogita jurisprud.  
1710.

Troumaneau, le secret des finances de  
France.

Vidal, Notes sur l'emprisonnement cellu-  
laire.

Volumen paeclariss. etc. omnium tracta-  
tuum criminalium.

Wallon, Hist. de l'esclavage dans l'anti-  
quité.

Wappaeus, Bevölkerungsstatistik.

Wesembecii paratilla in pand. jur. civ.  
1665.

Wick, Abhandlungen a. d. Gebiete d.  
Gefängnisskunde. 3 Hfte.

Winssinger, Responsio ad quaestionem  
quaenam sit differentia inter delicta  
dolosa et culposa.

Zouchaei juris et judicii facialis etc. ex-  
plicatio. 1661.

[27220.] Herm. Rother in Wittstock sucht:  
Hofmeister, Verz. erschienener Musikalien.  
Jahrg. 1859—68.

— Handbuch d. musikal. Literatur. 6. Bd.  
(1860—67.) Cplt.

[27221.] Die J. L. Schlesinger'sche Buchhdg.  
in Dederan sucht:

1 Rante, d. Fürsten u. Völker Süd-Europas.

[27222.] Ed. Rühl in Bauzen sucht:

1 Dächsel's Bibelwerk. — 1 N.-Laufer  
Magazin. N. J. V. 4. — 1 Gervinus,  
Shakspeare. — 1 Bergk, ad fragm. trag.  
graec. — 1 Ill. London News 1870.  
3. Quart. Einz. Nummern od. cplt.

[27223.] Rudolph & Dieterici in Annaberg  
suchen:

1 Stieler, Hand-Atlas über alle Theile der  
Erde. Cplt. N. A.

[27224.] O. Meißner & Behre in Hamburg  
suchen:

1 Verhandlungen der Gesellschaft f. Geburts-  
funde. Hft. 10. (Hirschwald.)

[27225.] Alexander Schiefer in Frankfurt a/O.  
sucht:

1 Caesar, ed. Dübner.  
1 Cicero, Laelius, ed. Seyffert.

[27226.] G. Bertelsmann in Gütersloh sucht  
gut erhalten:

1 Starke, Synopsis. 1. Bd. apart. Möglichst  
eine Bieler Ausg.

[27227.] Simmel & Co. in Leipzig suchen:  
1 Cellarius, Notitia orbis antiqui.  
1 Humboldt, W. v., Werke. Cplt. oder  
Bd. 3—7.  
1 Libanius, ed. Reiske. 4 Vol.  
1 Apulejus, d. goldene Esel, deutsch v.  
Rode. 2 Bde. od. Bd. 1.  
1 Hügel, Kaschmir. Bd. 4.

[27228.] Jul. Werner in Leipzig sucht billig:  
1 Jacobi, W., Pfarrer Anton, oder wie Gott  
mich führt sc.

[27229.] Martinus Nijhoff im Haag sucht:  
Tschudi, Atlas v. Peruvian. Alterthümern.  
Potthast, Bibliotheca medii aevi.  
Gebhardi, Gesch. v. Dänemark. 2 Bde.  
1770.

Libro el Bezero.  
Weller, Chrestom. Liviana.  
Macrobius, ed. Janus.  
Horatius, ed. Dillenburger.

[27230.] A. Matthesius in Thorn sucht:  
1 Cholevius, Gesch. d. deutsch. Poesie.

[27231.] Otto Goedel in Sondershausen sucht:  
1 Schwegler, Philosophie. 6. Aufl.  
1 Kurz, Brief an die Hebräer.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[27232.] Wir bitten um ges. schleunige Rücksendung aller ohne Aussicht auf Absatz lagenden Exemplare von:

Kuegelgen, W. v., Jugenderinnerungen eines alten Mannes. 2. Aufl.

Jede Berücksichtigung unserer Bitte werden wir dankbar anerkennen.

Berlin, 17. September 1870.

Besser'sche Buchhandlung.  
W. Herß.

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[27233.] In einem Sortiments-Geschäfte Norddeutschlands ist die zweite Gehilfenstelle frei, welche baldmöglichst durch einen fleißigen jüngeren Mann besetzt werden soll.

Erforderlich sind gutes Aeußere, gewandter Verkehr mit dem Publicum, strengste Zuverlässigkeit und Solidität, sowie Kenntnisse vom Papier- u. Schreib-Materialien-Geschäft und Leihbibliothekswesen.

Offerten unter Beifügung einer photogr. Visitenkarte, ohne welche keine Offerte berücksichtigt wird, durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[27234.] Für eine der angenehmsten Seestädte Norddeutschlands wird ein gut empfohlener Gehilfe gesucht, der besonders der mit dem Sortiment verbundenen — seinen — Leihbibliothek nebst Lesezirkel selbstständig vorzustehen vermag; nur solche Herren werden gebeten, ihre Offerten einzusenden an

Fr. Förster in Leipzig.

[27235.] Eine größere rheinische Buchhandlung sucht möglichst zum sofortigen Antritt einen tüchtigen Gehilfen, der im Sortiment bewandert, sich besonders zum Verkehr mit dem Publicum eignet. Schöne Handschrift wird besonders gewünscht.

Gefällige Offerten unter der Chiffre M. D. befördert Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

### Gesuchte Stellen.

[27236.] Ein junger Mann mit Kaufmännischen Vorkenntnissen, welcher soeben seine Lehrzeit bei mir vollendet hat und dessen Treue und Accuratesse im Arbeiten nur zu loben ist, suche ich ein Placement in einer hiesigen Verlagsbuchhandlung.

Den Herren Collegen, die auf ihn reflectiren, gebe gern jede gewünschte Auskunft.

Achtungsvoll  
Berlin, den 30. September 1870.

Henri Saubage.

[27237.] Ein junger Mann (militärfrei), gegenwärtig in einer Annonen-Expedition beschäftigt, sucht am hiesigen Platze, am liebsten in einem Commissions- oder Verlags-Geschäfte, pr. 15. November Stellung. Ansprüche sind bescheiden. Gef. Offerten unter Chiffre G. G. # 100, durch die Annonen-Expedition der Herren Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[27238.] Für einen jungen Mann, welcher in früheren Jahren seine Lehrzeit in meiner Verlagsbuchhandlung bestand und nach dieser Zeit in mehreren geachteten Handlungen zur Zufriedenheit seiner Prinzipale als Gehilfe servirte, der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, suche ich zum baldigen Antritt Stellung in einer Verlagsbuchhandlung.

Etwaige Offerten erbitte ich mir mit directer Post. Fr. Aug. Eupel in Sondershausen.

### Besetzte Stellen.

[27239.] Den Herren Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Stelletheile ich, für ihre Offerten bestens dankend, hierdurch mit, daß dieselbe nunmehr besetzt ist.

Berlin.

L. Meier.  
Peiser's Sort.

[27240.] Den Herren, welche so freundlich waren, sich um die in meinem Geschäft offene Gehilfensstelle zu bewerben, zur Nachricht, daß dieselbe inzwischen anderweitig besetzt ist.

E. Zimmermann in Glogau.

## Vermischte Anzeigen.

### Zur Notiz

[27241.]

Bei der Berechnung von Heuer, Rechenbuch III. 17. Aufl. ist auf einem Theil der Factur ein Ferthum entstanden. Der Ladenpreis ist nicht 5, sondern nur 3 Sch., also netto 2 Sch. Die Abänderungen auf den Conti ist geschehen, wir bitten, auf den Facturen ein Gleches gef. selbst vorzunehmen, die Mühe aber zu entschuldigen.

Hannover, 20. Sept. 1870.

Helwing'sche Hofbuchh.

[27242.] Lucas Gräfe in Hamburg bittet um Zusendung von Circularen, Wahlzetteln, Prospecten und Katalogen gleichzeitig mit anderen Handlungen.

Friedr. Krätzschmer Nachf.,  
Lithographische Anstalt, Leipzig,

[27243.] hält sich den Herren Verlegern zur Anfertigung von lithographischen Arbeiten bestens empfohlen.

Durch Aufstellung einer lithographischen Schnellpresse, die sich zu allen Arten Druck, besonders auch zu Bunt- und Kreidebedruck eignet, bin ich in den Stand gesetzt, hinsichtlich der Preise bei größeren Auflagen besondere Vortheile bieten zu können.

[27244.] Den Herren Verlegern erlauben wir unsere

### Buchdruckerei

wiederholte angelegentlich zu empfehlen. Dieselbe ist durch ihr reiches Material und namentlich durch 9 mit Dampf getriebene Schnellpressen in den Stand gesetzt, auch die umfangreichsten Arbeiten schnell und prompt zu erledigen.

Die besten Referenzen stehen uns zur Seite.

Die gedruckten Werke lassen wir auf Verlangen hier broschiren und besorgen auch die Versendung an die Sortimentshandlungen.

Altenburg. H. A. Pierer.

[27245.] Verlegern von Panoramen und Ansichten aus der Vogelschau von großen Städten Europas, auch Amerikas, offerieren wir das in unserm Verlage erschienene Panorama von München aus der Vogelschau, Zeichnung und Stahlstich von Ch. Steiniken, Bildgröße 74 zu 47 Centimeter, Ladenpreis 2 Sch., in Change. Ihren gef. Gegenofferten entgegenstehend, empfiehlt sich hochachtungsvoll  
München, 26. September 1870.

Hermann Manz'sche Hofkunstdlg.

[27246.] Verleger von Journalen, die literarische Mittheilungen enthalten, werden um ges. Nachricht ersucht, falls sie geneigt sind, ihre Blätter gegen das bei uns zweimal monatlich erscheinende Publishers' Circular and General Record of British and foreign Literature, nebst dem Monthly Bulletin zu changiren.

London, September 1870.

Sampson Low, Son & Marston.  
188 Fleet Street.

[27247.] Den geehrten Herren Collegen, die sich für unseren Journal-Lesezirkel interessiren, zur Nachricht, daß wir einen gedruckten Ersten Jahressbericht über Einrichtung und Resultate desselben herausgegeben haben. Exemplare hiervon stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Berlin, 23. September 1870.

W. Adolf & Co. (H. Hengst).  
Unter den Linden 59.

### Cli ch é s.

[27248.] Von den Illustrationen meiner Journals:  
Allgemeine Familienzeitung.

### Das Buch für Alle.

Blätter für den häuslichen Kreis.  
offerire ich Cli ch é s

in Schriftzeug pr. sächs. Quadratzoll à 3 M.,  
in Kupfer pr. sächs. Quadratzoll à 5 M.  
Exemplare der Werke stehen zur Auswahl  
à cond. zu Diensten.

Stuttgart. Hermann Schönlein.

## Zur Nachricht.

[27249.]

Auf mancherlei Anfragen theile ich hier mit, daß meine Zeitschriften pünktlich erscheinen und auch so mit Gilgut versandt werden, allein die vielen Truppenzüge nach dem Kriegsschauplatz, die großen Proviant-Transporte, die Sendungen von Gefangenen und Verwundeten berühren gerade die Bahnen von hier nach Leipzig sehr viel und oft. Es ist daher nicht zu vermeiden, daß alle Sendungen, die nicht mit der Armee zusammenhängen, oft nachstehen müssen und dadurch ein regelmäßiges Eintreffen der Zeitschriften verhindert wird. Ich bitte die verehrlichen Sortimentshandlungen, diese Mittheilung zu beachten und in deren Sinne den Abonnenten eine nöthige und billige Nachsicht zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, 27. September 1870.

Julius Niedner.

[27250.] Es gehen mir in Angelegenheit des Concurses von Arthur Kunz so viele Briefe zu, daß ich, da meine Zeit und Kräfte in meinem Geschäft vollständig in Anspruch genommen sind, nicht mehr im Stande bin, sie alle zu beantworten. Gern bin ich aber bereit, das Interesse der Herren Verleger nach Kräften zu wahren und bitte deshalb, mir umgehend genau specificirte Rechnungs-Auszüge nebst Vollmachten einzusenden. Ich kann zwar nichts Bestimmtes über den Stand der Masse sagen, fürchte indeß, daß die Aussicht auf Befriedigung von Forderungen eine geringe ist, da eine nicht unbedeutende Forderung des früheren Inhabers der Handlung vielen Forderungen vorgeht. Es dürfte sich somit mehr um Auslieferung des Commissionslagers handeln.

Kendsborg, 26. September 1870.

Emil Ehlers.

## Kupferniederschläge

von den sämtlichen

## Stahl- und Kupferplatten

[27251.] meines Verlages lietere ich zu mässigen Preisen. Verzeichnisse derselben sowie Exemplare zur Ansicht stehen auf gef. Anfrage zu Diensten.

Ferner offerre ich von den in den sämtlichen illustrirten Werken meines Verlages enthaltenen Original-Holzschnitten zur Verwendung innerhalb Deutschland:

Kupferniederschläge à 5 N $\mathcal{A}$  pr. □ Zoll sächs.  
Galvanisirt . . . . à 4 " " "  
Blei . . . . . à 3 " " "

## Nach dem Ausland zu Preisen

→ nach besonderem Uebereinkommen. ←  
Clichés-Kataloge sowie Exemplare der betr. Werke stehen zur Ansicht gern à cond. zu Diensten.

A. H. Payne in Leipzig.

[27252.] Bernh. Mebes (vormals A. Spethmann & Co.) in Schleswig sucht billig neuere Romane brosch. oder in Leibbibl.-Band. Größere Offerten vor. Post direct.

## Colportage.

[27253.]

Burmester & Stempell u. C. Mecklenburg  
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungswerken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

[27254.] Hervorragenden Novitäten aus Literatur und Kunst von allgemeinem Interesse, welche uns durch Vermittelung der C. Hoffmann'schen Verlagshandlung in Stuttgart oder per Post direct franco sofort nach Erscheinen eingesendet werden, widmen wir gern eine kurze sachgemäße Besprechung, jedoch ohne Verpflichtung zur Correspondenz oder Zurückgabe der aus irgend welchem Grunde nicht berücksichtigten Werke.

**Die Redaction des „Buch der Welt“**  
in Stuttgart.

## Für Verlagsbuchhandlungen.

[27255.]

Der Autor eines mercantil-wissenschaftlichen Werkes sucht einen Verleger, dem er dasselbe unter günstigen Bedingungen käuflich überlassen würde. Großer Absatz durch Beweise sichergestellt. Offerten sollte man sub B. II. # 5. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

## C. Muquardt in Brüssel

[27256.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment**

zu den billigsten Bedingungen.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

[27257.] **Carl Zimmermann,**

Xylograph. Anstalt in Leipzig.

Lange Straße 5,

hält sich zur sorgfältigen künstlerischen Ausführung von Holzschnitten bei billigster Preisnotirung bestens empfohlen.

## J. G. Schelter &amp; Giesecke

Leipzig

empfehlen ihre

**Galvanoplastische Anstalt**  
den Herren Verlegern zur gef. Benutzung.

[27259.] Die täglich in Brünn erscheinende politische Zeitschrift:

## Mährischer Correspondent.

empfiehlt sich zur Insertion und berechnen wir die Petitzeile das 1. Mal mit 5 kr. (oder 1 N $\mathcal{A}$ ), jedes folgende Mal mit 3 kr. oesterr. W.; Buchhändler-Rabatt 33½ %.

Unser Blatt ist das gelesene in Mähren und erfreut sich auch in den übrigen Kronländern eines großen Leserkreises, und bietet dasselbe die günstigste Bürgschaft, um allen Ankündigungen den besten Erfolg zu sichern.

Etwas Aufträge, sowie Recensions-Exemplare, die sofortige Besprechung finden, werden durch Carl Winckler's Buchhandlung erbeten. Brünn, Johannesgasse Nr. 6.

**Die Administration des  
Mährischen Correspondenten.**

[27260.] Zur Ankündigung geeigneter Verlagsartikel empfehlen wir Ihnen die bei uns wöchentlich erscheinenden

## Industrie-Blätter.

Wochenschrift für Fortschritt und Aufklärung in Gewerbe, Haushwirtschaft, Gesundheitspflege &c.

Herausgegeben

von

Dr. Hermann Hager und Dr. G. Jacobsen.  
Die gespaltene Petitzeile 2 S $\mathcal{G}$ ; Auflage 1500 Exemplare; Anzeigen im Texte des Blattes.

Berlin.

Louis Gershel Verlagsbuchhandlung,  
86 Wilhelmstraße.

## Inserate.

[27261.]

Zu dem im November a. c. bei mir erscheinenden

## Geschäftstaschenbuch für Buchhändler,

1. Jahrgang, 1871,

welches durch praktische Absässung und reichen Inhalt ein unentbehrliches Bademeum für jeden Collegen zu werden geeignet ist, nehme ich Inserate über alle, den Buchhandel im weitesten Sinne berührende Artikel auf und berechne pro durchlaufende Zeile (Taschenformat) 2 N $\mathcal{A}$  baat. Gef. Aufträge mir baldigst erbittend, zeichne Achtungsvoll und ergebnist

G. H. Reclam sen. in Leipzig.

## Uhland's

## Pract. Maschinen-Constructeur,

[27262.] gegenwärtig die verbreitetste technische Zeitschrift Deutschlands, empfiehlt sich aus diesem Grunde als das geeignete Organ zur Bekanntmachung technologischer Werke.

Wir bitten daher, sich desselben vorkommendenfalls bedienen zu wollen. Die Insertionsgebühren betragen 3 N $\mathcal{A}$  für die viergespaltene Petitzeile; für Beilagen berechnen wir 5 Thlr.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchh.

## Kölner Zeitung.

Tägliche Ausgabe 22,000 Expl.

Wochen-Ausgabe 2000 Expl.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 3 S $\mathcal{G}$ , sog. Reclamen pro Zeile

15 S $\mathcal{G}$ .

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Wochen-Ausgabe, nur für das Ausland bestimmt, ist gegenwärtig über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesene deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnerische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.  
in Köln.

[27264.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in unserem Verlage erscheinende Zeitschriften: **Globus**, Herausgegeben von Dr. K. Andre. Insertionspreis für die gespaltene Petitzeile 3 N.<sup>g</sup>.

**Der Culturingenieur**, Herausgegeben von Dr. W. Dünkelberg.

**Archiv für Anthropologie**, Herausgegeben von Professor Dr. Ecker.

**Deutsche Vierteljahrsschrift für öffentliche Gesundheitspflege**, Redigirt von Professor Dr. Reclam.

Insertionspreis für die durchlaufende Petitzeile bei jeder der drei vorstehend aufgeführten Zeitschriften: 3 N.<sup>g</sup>.

Change-Inserate und Beilagen werden angenommen.

Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

### Kölnische Volkszeitung.

[27265.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter.

Auflage 6800.

Inserate: 1½ S.<sup>g</sup>. Reclamen 4 S.<sup>g</sup>. Köln. J. P. Bachem.

[27266.] Die täglich erscheinende politische Zeitung.

### Tagesbote aus Mähren

(vormals „Neuigkeiten“)

ist unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen (laut amtlichem Stempel-Ausweis) die gelesensie und verbreitetste, so daß die Abnehmer- und Leserzahl die der andern hiesigen Zeitungen um mehr als das Doppelte übertrifft. Durch die Verbreitung des Blattes und bei der noch stets wachsenden Theilnahme des Publicums haben die darin aufgenommenen Anzeigen auch stets den besten Erfolg.

Beilagen werden angenommen und zwar für Wochentage mit 2600, Sonntags 3200. Beilagegebührt 8 fl.

Die Ned. u. Adm. des Tagesboten aus Mähren in Brünn (Buschak & Irrgang).

[27267.] Handlungen, welchen mein diesjähriges Weihnachts-Circular noch nicht zuging, ersuche, dasselbe schleunigst zu verlangen.

Neu-Ruppin, Ende September 1870.  
Alfred Dehmigke.

### Saldo-Nette und Überträge

[27268.] aus Rechnung 1869 erwarte ich spätestens bis

15. October.

Denjenigen Handlungen, welche ihr Conto bis dahin nicht vollständig regulirt haben, kann ich keine Sendungen mehr machen.

Die Weihnachtsversendungen beginnen in diesen Tagen.

Neu-Ruppin, September 1870.

Alfred Dehmigke.

[27269.] **W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt.**  
Leipzig, Thalstr. 13.

[27270.] Die Unterzeichnete erlaubt sich den Herren Verlegern ihre

### Stereolithographierei

bestens zu empfehlen.

Dieselbe liefert nicht allein Platten von härtestem Metall, sondern auch Papier-Matrizen zu den billigsten Preisen. — Auf Verlangen stehen Probe-Platten jederzeit zu Diensten.

Altenburg.

Hofbuchdruckerei.

H. A. Pierer.

### Jugendschriften

[27271.] in Restvorräthen oder großen Partien suche ich für überseeische Zwecke gegen baare Zahlung zu kaufen.

Offeren direct pr. Post erbeten.

M. Rudolphi in Hamburg.

### Übersetzungen

[27272.] aus dem Englischen und Französischen fertigt gegen mäßiges Honorar ein gewandter, literarisch gebildeter Sprachlehrer. Gef. Adressen unter W. F. V. vermittelt die Süddeutsche Annonce-Expedition in Mannheim.

[27273.] Behuß Gründung einer guten Leihbibliothek werden die neueren Erscheinungen der letzten 10 Jahre zu billigen Preisen gesucht. Gef. Offeren sub Eb. E. P. wird Herr B. Hermann in Leipzig befördern.

[27274.] Circulare, Prospekte und Lieferung 1 neuer, für Colportagevertrieb geeigneter Werke und Zeitschriften erbitten stets sofort direct unter Kreuzband.

A. Hartleben, Buchb. für periodische Literatur in Wien.

### Familien-Nachrichten.

[27275.] Gestern Abend 7 Uhr starb nach langen Leiden im festen Glauben an seinen Erlöser mein geliebter Mann, der Buchhändler Aug. Wilh. Sachtleben im Alter von 31 Jahren.

Allen Freunden des Entschlafenen diese Anzeige mit der Bitte um stillle Theilnahme.

Gülm, den 25. September 1870.

Die tiefgebeugte Wittwe

Hulda Sachtleben,  
geb. Kauffmann.

Das Geschäft meines lieben sel. Mannes werde wie bisher in unveränderter Weise fortfüh-

ren und bitte das demselben geschenkte Vertrauen gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Ergebnist

Hulda Sachtleben,  
geb. Kauffmann.

### Leipziger Börsen-Course

am 30. September 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	{ k. S. 8 T.	143½ G
	{ L. S. 2 M.	142½ G
Augsburg p. 100 fl. i. 52½ fl. -F.	{ k. S. 8 T.	57½ G
	{ L. S. 2 M.	
Berlin pr. 100 n. p. Pr. Crt. . . .	{ k. S. Va.	99% G
	{ L. S. 2 M.	
Bremen p. 100 n. p. Ladr. & 5 n. p.	{ k. S. 8 T.	110% G
	{ L. S. 2 M.	109½ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. . . .	{ k. S. 8 T.	57½ G
in S. W. . . . .	{ L. S. 2 M.	56% G
Hamburg pr. 300 Mk. Boo. . . . .	{ k. S. 8 T.	151½ G
	{ L. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St. . . . .	{ k. S. 7 T.	6. 24% G
	{ L. S. 3 M.	6. 23% G
Paris pr. 300 Frs. . . . .	{ k. S. 8 T.	—
	{ L. S. 3 M.	79 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	{ k. S. 8 T.	81½ G
	{ L. S. 3 M.	80½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. & ¼)	—
Zpfd. brutto u. ¼ Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or & 5 n. p. pr. St. Agio pr. Ct.	11½ G
And. ausländ. Louisd'or . . . . .	—
K. R. wicht. halbe Imper. & 5 R. pr. St.	5. 12½ G
20 Francs-Stücke . . . . .	—
Holländ. Ducaten & 3 n. p. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. " do.	8½ G
Pasirr do. do. " do.	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein . . . . .	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten . . . . .	81½ G
Russische do. pr. 90 R. . . . .	—
Div. ausländ. Cassanweis. & 1 u. 5 n. p.	99% G
do. do. do. & 10 n. p. . . . .	99% G
Ausländl. Banknoten, für welche hier	99% G
keine Auswechlungscasse besteht*)	

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die farne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 n. p. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Weimarsche Bank.

### Inhaltsverzeichniß.

Erlittene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 27191—27275. — Leipziger Börsen-Courte am 30. September 1870.

Marland in Leipzig 27269.	Goedel 27231.	Scheiter & Giesecke in Leipzig
Adermann in W. 27193.	Gräfe 27242.	27258.
Aministr. d. Mähr. Corresp. 2759.	Guttenag 27211.	Schleifer 27225.
Adolf & G. 27247.	Hartleben in W. 27274.	Schleifer in De. 27221.
Anonyme 27194 27233. 27235.	Helfwing 27241.	Schönlein 27248.
27287 27255. 27272. 27283.	Hirt 27215.	Schroeder in W. 27214.
Bachm. 27245.	Höflich 27244. 27270.	Ribbeck 27229.
Baer in S. 27219.	Höppler in Fr. 27216.	Simmel & G. 27227.
Baumgärtner 27. 62.	Höppler in W. 27216.	Speithmann & G. 27191.
Bertelmann 27226.	Höppler in W. 27243.	Stangel 27217.
Besser in B. 27232.	Huhn 27198.	Verl.-Bureau in Mit. 27196.
Benes & G. 27210.	Langlois 27195.	Verl.-Magazin 27204.
Burmeister & St. 27253.	Peudart in S. 27203.	Wenig & G. 27264.
DaMont-Schauberg 27. 63.	Penz in S. & M. 27246.	Wieder in P. 27201. 27207.
Dieters in M. 27250.	Planz in W. 27245.	Wiegandt in P. 27205.
Edeler 27197.	Matthesius 27230.	Werner in P. 27228.
Enslin, Tb. G. & 27209.	Wesseling 27253.	Wiegandt & G. 27202.
Opel in S. 27238.	Weininger & G. 27192.	Willib. 27206.
Görler in P. 27234.	Weissner, O. in P. 27200.	Zimmermann in Gl. 27240.
Gerschel 27200.	Weissner & G. 27224.	Zimmermann in Leipzig 27257.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.